



Programm der --- 11. Leipziger Promotionsvorträge ---

Corpus Delicti ----- Körper als Leib, Objekt und Grenze

Der Körper vereint Notwendigkeit und Zufall. Er ist Ort für Selbst- und Weltdeutungen, lässt das Unsichtbare kenntlich werden und bietet Raum als analytischer Mittel- und Bezugspunkt. Deren Ausprägungen und Ausmaße zu umreißen, soll Gegenstand der 11. Ausgabe der Leipziger Promotionsvorträge sein.

Ort: Villa Tillmanns, Wächterstraße 30

Zeit: 19 Uhr

4. November 2010

----- **Maskierte Körper** -----

Tom Grigull (Theaterwissenschaft/Japanologie)

Masken im Nô-Theater & der Leib des Akteurs

Von jungen Kriegerern, schönen Frauen und greisen Göttern

Ort: Bibliotheca Albertina, Vortragssaal, Beethovenstraße 6

Zeit: jeweils 19 Uhr

23. November 2010

----- **Überwindung körperlicher Grenzen** -----

Christian Fröhlich (Soziologie)

Ganz normale Fremdkörper

Die Körperprothese als kulturelles Artefakt

Evelyn Kleinert (Medizinische Psychologie/Soziologie)

Homosexualität & Kinder – ein Widerspruch?

11. Januar 2011

----- **Körper und Tod** -----

Christoph Günther (Orientwissenschaften)

Corpus delicti – der **Körper als Tatwerkzeug**

Christoph Langer (Afrikanistik)

Posthumes Bodybuilding

Präsentation und Repräsentation von Toten in Südghana